

Zicken, de häbbet wi

(Die hochdeutsche Fassung ist von wem?)

aus: Ahlers, Rolf: Platt is wat - Plattdeutsch hat Bedeutung. - Wendeburg, 2015.

En Schälrat, de intwischen up sienen Ulendeile sitt, hat düt Beleefnis as wohr vartellt – up huchdütsch. Hier nü up Plattdütsch:

Et was de leste Fohrt, nah Egypten. De Rekter von en Gymnasium was mit de Abitürklasse – sprakliche Afdeilunge – unterwegs, up en Schipp, den Nil hendal. Wie dat sä is, wärren da en ganzet Deil Lüe up den Schippe. En poor japonsche Meekens, de in den passigen Older wärren, härren sik de Abitürklasse anesloten. Vartellt häbbet se up Inglisch, da de Japonschen dat Dütsche nich können un de Dütschen uk dat Japonsche nich. Ne ganze Wiele güng et güt, sä ne Schippfohrt, de düert ja uk. Aber, mit einen Male, word et besonnens.

De japonschen Meekens wussten, dat et veele dütsche Volkslieder gaf, se wollen nü von de Dütschen en Lied höern. Tja, wat schall ik jüch seggen. Singen, un denne noch en Volkslied? Tja, von den „Ännchen von Tharau“ härren de Dütschen al mal wat ehöert, aber singen, nee, singen können se dat nich.

De Rekter was nü in Not, aber hei wusste Hülpe. Mit en poor von siene Abitürorienten, de hei sik mit Fingerwiesen „rütetreckt“ härre, güng hei en bettschen af Siete un hille hat hei mit de wat inprobeiert. Nah en Ummeseihns wärren se weer da, se stellen sik akkerat tärechte un fügen denne lüthals an tä singen. Bie de Wöre, de se denne süngen, härren den Rekter aber de Lusten eplaget, denn et wärren plattdütsche Wöre un de güngen sä:

Zicken, de häbbet wi,
wie veele Lüe hier,
wie häbbet drei.
Eine varköpet wi,
eine varsüpet wi,
eine behulet wi,
for üsen Bock.

Al as se de tweede Rehe süngen, sprungen en poor Lüe – et wärren australsche Lüe – von öhre Stähle huch un stellen sik mit doredrücketen Krüze stief hen. De Wöre können se ja nich varstahn, aber de Melodie. De word allemal espeelt, wenn in Australien wat lus is mit un for Elizabeth de Tweite, se is ja uk Könnigin ober Australien. De japonschen Meekens keeken hen un her un maken grute Ugen. – De Rekter kreeg dat ja midde un varjage sik, aber hei drücke sien Krüze uk dor un se häbbet de plattdütschen

Wöre glieks noch mal esungen:

Zicken, de häbbet wi,
wie veele Lüe hier,
wie häbbet drei.
Eine varköpet wi,
eine varsüpet wi,
eine behulet wi,
for üsen Bock.

Man güt, dat de Schippfohrt balle tä Enne was, darumme können se de japonschen Meekens un de australsche Lüe nich mehr veel varkloren. Aber as se an Land egahn sünd – de Rekter vorne weg – häbbet se noch Mal anestimmt:

Zicken, de häbbet wi,
wie veele Lüe hier,
wie häbbet drei.
Eine varköpet wi,
eine varsüpet wi,
eine behulet wi,
for üsen Bock.